

Fachprüfung: Makroökonomik 1 (IB/DPO '96)

Di, 30.6.1998, 8.30-1 0.00 Uhr, R.390

Name, Vorname:

Matr. -Nr.:

Für jede der insgesamt 6 Aufgaben max. 10 Punkte

1. Die volksw. Gesamtrechnung der BR weist für 1997 folgende Werte in Mrd. DM und in Preisen von 1 997 aus: BIP 3.642, Staatsverbrauch 705, Ausrüstungen 280, Bauten 452, Vorratsinvestitionen 60, Exporte 968, Importe 908; Bruttosozialprodukt (BSP) 3.612
 - a) Wie groß war der Private Verbrauch von 1997? Rechengang!
 - b) Wie erklärt sich der Unterschied zwischen BIP und BSP?
 - c) In welchem Ausmaß haben sich die Preise von 1991-97 verändert, wenn das reale BIP von 97 zu '91er Preisen 3.121 betragen hat? Rechengang!

2.
 - a) Erklären Sie, wie es zur Schöpfung von Zentralbankgeld kommt, und zeigen Sie, wie sich solche Vorgänge in der Notenbankbilanz niederschlagen?
 - b) Die dt. Geldmengenstatistik weist für Ende 1 997 folgende Positionen in Mrd. DM aus: Bargeldumlauf 247, Termingelder bis 4J. inländ. Nichtbanken 393, deren Sichteinlagen 691 und deren Spareinlagen mit 3-mon. Kündigung 929
Wie groß waren die Geldvolumina M1, M2 und M3?
 - c) Welche Aussage macht der Geldschöpfungsmultiplikator?

3. Die Dt. Bundesbank hatte Ende 1997 einen Devisen- und Sortenbestand in Höhe von rd. 68 Mrd. DM. Wie lässt sich das Zustandekommen dieses Bestandes erklären? Ergänzung mit Graphik erwünscht!

4.
 - a) Was bringt die sog. IS-Kurve zum Ausdruck?
 - b) Wie verändert sich die Lage der IS-Kurve, wenn bei sonst unveränderten Bedingungen die Grenzleistungsfähigkeit des Kapitals steigt? Die Antwort ist graphisch herzuleiten